

und Flaschensammler. Die hieraus entstandenen Beiträge dieses Buches schildern die Perspektiven unterschiedlicher sozialer Gruppen wie beispielsweise von Menschen mit Migrationshintergrund, kranker Menschen sowie Beziehender von Sozialleistungen auf das Flaschensammeln. Zur Sprache kommen die Motive für ihre Tätigkeit, das häufig damit verbundene Schamgefühl, das teilweise beobachtbare Suchtpotenzial und die Arbeitsweisen der Bürokratie. Die in den Interviews gestellten Fragen sowie Kurzporträts einiger Interviewter sind im Anhang wiedergegeben.

Bleibende Entwürfe. Impulse aus der Geschichte des sozialpädagogischen Denkens. Von Lothar Böhnisch. Verlag Beltz Juventa. Weinheim 2015, 223 S., EUR 19,95 *DZI-E-1274*

Um eine vergleichende Gegenüberstellung früherer Konzepte und heutiger Perspektiven zu ermöglichen, bietet dieses Buch eine durch längere Zitate ausgeschmückte Zusammenschau sozialpädagogischer Entwürfe aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, die einen Einblick in die damaligen Entwicklungs- und Reformdiskurse gewähren und zeigen, welchen bleibenden Wert diese für das heutige und für das zukünftige fachliche Denken haben. Berücksichtigung finden Themen wie die geschlechterhierarchische Arbeitsteilung, die biographischen Phasen der Kindheit und der Jugend, die soziale Frauenarbeit und die soziale Frage. Ferner beschäftigt sich die Abhandlung mit der Funktion der Schule, mit der weiblichen Emanzipation, mit Genderrollen und mit Belangen der Pädagogik, der Erziehung und der Sozialarbeit als Beruf. Die Autorinnen und Autoren der untersuchten historischen Texte werden in Kurzporträts vorgestellt.

Promovieren mit Plan. Ihr individueller Weg: von der Themensuche zum Dokortitel. Von Randi Gunzenhäuser und Erika Haas. Verlag Barbara Budrich. Opladen 2015, 134 S., EUR 12,99 *DZI-E-1200*

Die Anfertigung einer Dissertation stellt für viele Promovierende eine mit Schwierigkeiten unterschiedlichster Art verbundene Herausforderung dar. Als Hilfestellung bei der Bewältigung einzelner Arbeitsschritte wendet sich dieser Ratgeber an aktuelle und zukünftige Doktorandinnen und Doktoranden, die je nach beruflicher, familiärer und ökonomischer Ausgangssituation in fünf Gruppen eingeteilt werden. Das chronologisch aufgebaute Buch vermittelt detaillierte Anhaltspunkte für die Planung, die Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson, die Erstellung des Exposés, die Forschung, das Abfassen des Manuskripts und die abschließende Endphase, ergänzt durch Ratschläge für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Wer beabsichtigt, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen, findet hier vielfältige Anregungen, um diesen Plan erfolgreich anzugehen.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606